

Kurzbericht über die 10. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung nahmen 18 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt - Informationen des Oberbürgermeisters - informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit. Im Anschluss nahm der OB Bezug auf die Tunnelgestaltung am Bahnhof zwischen Gleis 1 und 2. Zwischenzeitlich liegen zwei Entwürfe einschließlich der Zustimmung der Bahn vor. Die Gestaltung wird durch Schüler des Lessing-Gymnasiums erfolgen.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete Ortsvorsteher Herr Röder über die vergangene Ortschaftsratsitzung im Ortsteil Wüstenbrand. Laut Beschluss des Ortschaftsrates beantragte dieser die Planung und Realisierung der Erneuerung der Waldenburger Straße. Diese Maßnahme sollte mittelfristig in den Haushalt aufgenommen werden. Weiterhin erfolgte durch Herrn Röder eine Richtigstellung zur Thematik Heidelbergschänke. Der Ortschaftsrat hegte Bedenken beim Verkauf des Grundstückes an den Betreiber der Heidelbergschänke. Diese führten dazu, dass einem Kaufantrag nicht zugestimmt werden konnte. Um aber das Betreiben der Heidelbergschänke und die notwendigen Investitionen durch den Betreiber zu gewährleisten, wurde eine Verlängerung des Erbbaurechtes vorgeschlagen. Zum Kaufantrag von Herrn Stiehler wurde in der Ortschaftsratsitzung vereinbart, dass die Stadtverwaltung überprüfen soll, ob im Kaufvertrag die Verpflichtung zum Erhalt der Gaststätte, das Vorkaufsrecht der Stadt Hohenstein-Ernstthal und die Absicherung des Heidelbergfestes vereinbart werden kann.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes - Anfragen der Bürger und Stadträte - bezog sich Herr Stadtrat Prof. Dr. Benn in seiner Anfrage auf einen kürzlich erschienenen Artikel in der Freien Presse zur Bandbreite des Internets, speziell in der Stadt Lichtenstein. Die Stadt Lichtenstein hat eine Überprüfung der Internetanbindung in Auftrag gegeben. Prof. Dr. Benn möchte nunmehr wissen, ob eine derartige Überprüfung auch für Hohenstein-Ernstthal möglich wäre. Seitens der Verwaltung ist zu erfragen, wie und durch wen diese Überprüfung erfolgt und welche Kosten damit verbunden sind.

Vor der Beschlussfassung zahlreicher Vorlagen gab Herr Dr. Petermann, Leiter des Polizeireviers Glauchau, Informationen zur Polizeiarbeit und beantwortete Anfragen der Stadträte zu Wohnungseinbrüchen, Internetkriminalität, Rauschgiftdelikten, Ausländerkriminalität, PKW-Diebstahl sowie zum vermittelten Sicherheitsgefühl.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die Beschlussfassung von 6 Vorlagen.

1. Annahme von Spenden

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte ermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie dem Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig die Annahme einer Spende in Höhe von 1.200,00 EUR vom Silberbüchse Förderverein Karl-May-Haus e.V., Karl-May-Straße 54, 09337 Hohenstein-Ernstthal, zur Finanzierung von Flyern (Beschluss 1/10/2015).

2. Beschränkte Vergabe; Erstellung des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Das Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde bisher durch eine Hohenstein-Ernstthaler Firma erstellt. In der Stadtratssitzung vom 21.12.2010 wurde der Abschluss eines einjährigen Rahmenvertrages mit Verlängerungsoption und einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten beschlossen. Auf Grund des Ablaufs der maximalen Vertragslaufzeit wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und in diesem Zusammenhang eine Neufassung der Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes erarbeitet.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die beschränkte Vergabe gemäß § 3 Abs. 4 b VOL/A vom 20.11.2009 zur Erstellung des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes an die Firma Kontur Design in 09337 Hohenstein-Ernstthal für einen jährlichen Auftragswert in Höhe von 25.166,40 EUR brutto (Beschluss 2/10/2015).

3. Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Neufassung der Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes. Die Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes vom 16.11.2010 außer Kraft (Beschluss 3/10/2015). Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Juli 2015.

4. Karl-May-Grundschule

Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren

Vergabe von Bauleistungen, Los 2 - Trockenbau

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 2 - Trockenbau an die Firma Plesch & Seidel GmbH aus 08248 Klingenthal zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 79.264,86 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (Beschluss 4/10/2015).

5. Karl-May-Grundschule

Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren

Vergabe von Bauleistungen, Los 3 - Tischlerarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 3 - Tischlerarbeiten an die Firma objekt + raum ausbausysteme GmbH aus 01877 Demnitz-Thumitz zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 37.071,48 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (Beschluss 5/10/2015).

6. Karl-May-Grundschule

Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren

Vergabe von Bauleistungen, Los 6 - Bauhauptleistung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 6 - Bauhauptleistung an die Firma Baugeschäft G. Uhle aus 09123 Chemnitz zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 51.457,39 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutz-technischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (Beschluss 6/10/2015).